

Liebe ist, wenn aus einem Ich und Du ein Wir wird!

Hattingen. Am Samstag, dem 3. Mai 2014, empfingen Daniela und Martin Wennemuth in der neuapostolischen Kirchengemeinde den Segen zu ihrer Hochzeit.

Als Grundlage für den Traugottesdienst verwendete Evangelist Jörg Wollert das Bibelwort aus Psalm 100: "Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennet, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für."

Zu Beginn der Predigt führte der Evangelist aus, was Hochzeit bedeutet: "Hochzeit ist einfach der Beginn einer langen Wegstrecke, ist Verantwortung, die man hat, ist Freude, aber ist letztendlich ein Weg, den man zusammen gehen will."

Für diesen Weg gab Evangelist Wollert dem Hochzeitspaar ein "Vier-Punkte-Programm" aus dem Bibelwort mit: Dienet dem Herrn mit Freuden - Erkennet, dass der Herr Gott ist - Dankbarkeit Gott gegenüber - Zuversicht und Hoffnung in und durch Gott.

Anschließend gab Priester Ralf Dembkowski noch eine Predigtzugabe. Dabei führte er unter anderem aus, was Segen bedeutet: "Schaut man in das Lateinische, kann man dafür den Begriff *benedictio* finden; zusammengesetzt aus den Worten *bene* (gut) und *dicere* (sagen/zusagen). Übersetzen kann man das in: Jemandem Gutes von Gott her zusagen. Das wollt Ihr. Ihr wollt, dass sich Gott Euch zuwendet. Ihr fordert ganz speziell die Zuwendung Gottes an. Das Angebot macht er Euch."

Verschiedene Musikbeiträge des Gemeindechores und des Gemeindeorchesters trugen zum besonders feierlichen Rahmen des Traugottesdienstes bei.

3. Mai 2014
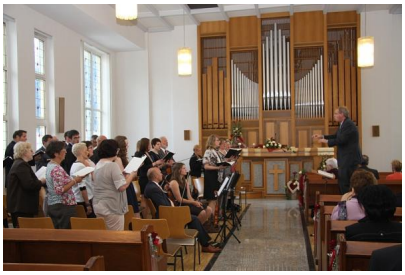
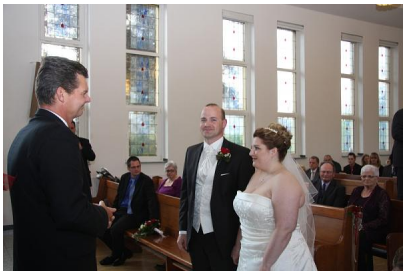
Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Uwe Gendrullis























WL AP 7778
